

Newsletter 02 / 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

die Expertise zur Bedeutung des Auslands als Ort des Lebens und Lernens in individualpädagogischen Maßnahmen hat uns, und vor allem die Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“, bereits seit einiger Zeit beschäftigt. Nun liegt sie in gedruckter Fassung vor! Wir freuen uns Ihnen die Publikation von Willy Klawe hier vorstellen zu können.

Zudem bietet unser Newsletter wieder eine bunte Mischung an Themen, Berichten und Empfehlungen.

Für die Sommerferien und warmen Tage wünschen wir allen unseren Lesern erlebnisreiche Tage, sonnige Mußestunden, bleibende Erinnerungen und neben der Fachliteratur auch mal Zeit für einen guten Roman.

Mit den besten Wünschen
Ihre Katja Rothmeier

Aus dem Inhalt:

- [Expertise erschienen: Das Ausland als Lebens- und Lernort](#)
- [Fachgruppentreffen „Hilfen zur Erziehung“ am 25. - 26.04.2013 in Frankfurt](#)
- [Für das Recht in Freiheit erzogen zu werden! Petition gegen Geschlossene Unterbringung](#)
- [Das trägt man jetzt so! be - Teamkleidung zum Bestellen](#)
- [Handlungsempfehlung zum Slacklinen](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)

Expertise erschienen: Das Ausland als Lebens- und Lernort. Interkulturelles Lernen in der Individualpädagogik

Aus der gemeinsamen Pressemeldung des AIM, HIIP und be

Ein (kleiner) Teil der intensiven individualpädagogischen Betreuungen im Rahmen der Erziehungshilfen wird im Ausland durchgeführt und findet immer dann die Aufmerksamkeit der Medien und Öffentlichkeit, wenn es einmal nicht so läuft, wie Pädagoginnen und

Pädagogen es sich gedacht haben. Welche Lern- und Erfahrungschancen sich für Jugendliche durch eine Betreuung im Ausland ergeben können, stößt dagegen bislang auf viel weniger Interesse. Dabei sind die Möglichkeiten eines immer wichtiger werdenden interkulturellen Lernens und die Auswirkungen auf den Erwerb sozialer Kompetenzen erheblich.

Einzelne Träger der Dachverbände Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik AIM haben daher bei dem Hamburger Institut für Interkulturelle Pädagogik (HIIP) eine Expertise in Auftrag gegeben, die die Möglichkeiten und Bedingungen interkulturellen Lernens für die AdressatInnen individualpädagogischer Maßnahmen im Ausland und deren Wirkungen für das im Rahmen der Erziehungshilfen angestrebte soziale Lernen untersuchen sollte.

Die jetzt vorliegende Studie, durchgeführt unter der Leitung von Prof. Willy Klawe, macht deutlich, dass bei entsprechender pädagogischer Begleitung und durch Einbeziehung örtlicher Netzwerke und Kooperationen interkulturelle Lern- und persönliche Entwicklungsprozesse ausgelöst werden, die die im Hilfeplan angestrebten und vereinbarten Entwicklungsziele entscheidend unterstützen und um den Erwerb interkultureller Kompetenzen ergänzen können.

Die vorliegende Expertise beschreibt zunächst, welche Bedeutung dem Lebensort Ausland bislang in den konzeptionellen Entwürfen individualpädagogischer Maßnahmen beigemessen wird und identifiziert ein erhebliches Entwicklungspotenzial, wird der Lebensort Ausland systematisch als Lernort pädagogisch gestaltet und genutzt. Im Rahmen einer Sekundäranalyse von Studien über internationale Jugendbegegnungen, Workcamps oder Au-Pair-Aufenthalte, Entsendung von MitarbeiterInnen ins Ausland oder Auslandsstudien oder -praktika und ihre Effekte auf Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen sowie empirischen Befunden zu den Lernprozessen bei interkulturellen Begegnungen und Erfahrungen mit fremden Kulturen, werden die förderlichen und hilfreichen Rahmenbedingungen erfolgreicher interkultureller Verständigung genauer beschrieben.

Zusammen mit einem Überblick über die pädagogische Gestaltung interkultureller Lernprozesse und einer Beschreibung der hierfür zu Verfügung stehenden Methoden bietet dieses Material die Grundlage, um schließlich im Kern der Expertise Anregungen für die konkrete pädagogische Gestaltung interkultureller Erfahrungssituationen, deren Bearbeitung sowie deren Verknüpfung mit den Zielen individualpädagogischer Betreuung zu geben.

In diesem Sinne ist diese jetzt vorgelegte Expertise ein engagiertes Plädoyer dafür, die Lern- und Entwicklungschancen, die sich durch eine individualpädagogische Betreuung im Ausland ergeben, durch verantwortliche pädagogische Gestaltung tatsächlich im Interesse der betreuten Jugendlichen zu nutzen.



Die Expertise ist zu beziehen als Buch zu einem Preis von 10,- € inkl. Porto über:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Geschäftsstelle
Oesterholzstr. 85-91
44145 Dortmund
Fon: 0231-9999490
Mail: info@be-ep.de

Ebenso kann sie als PDF-Dokument runtergeladen werden über die Internetseiten der Dachverbände:

www.be-ep.de
www.aim-ev.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Fachgruppentreffen „Hilfen zur Erziehung“ am 25. - 26.04.2013 in Frankfurt

Wie immer gab es viele Themen zu besprechen und einen guten Austausch untereinander. Auch der „Italiener“ am Abend war ein Erlebnis!

Die Mitglieder der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ haben das Pro und Contra einer **Zertifizierung**, ähnlich dem bestehenden „beQ“, für den Bereich der Hilfen zur Erziehung diskutiert. Im nächsten Schritt soll verbandsintern ein Meinungsbild erfragt und dann, beim nächsten Treffen im November, entschieden werden, ob wir für unseren Fachbereich ein solches Zertifizierungsverfahren entwickeln wollen. Das Zertifizierungsverfahren und Qualitätssiegel „beQ“ wurde für den Bereich erlebnispädagogischer Programme und Anbieter bereits entwickelt und hat sich in der Praxis bewährt, was wiederum für den Bereich Hilfen zur Erziehung als Orientierung dienen kann. Erste positive Erfahrungen einer Jugendhilfeeinrichtung mit dem Qualitätsverfahren liegen vor. Mehr unter www.info-beq.de

Weiter wurden die Ergebnisse der **Expertise „Das Ausland als Lebens- und Lernort“** besprochen, welche inzwischen erschienen ist. Sie kann in der Geschäftsstelle des *be* angefordert werden ([Mehr dazu](#)). Insbesondere der Nachweis International, den die IJAB vor Jahren eingeführt hat, ist eine gute Möglichkeit die Betreuungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Ausland als eine wertvolle Lernzeit im Detail zu bestätigen. Dies trägt dazu bei, die Maßnahmen mit sogenannten schwierigen jungen Menschen mehr aus der „Schmuddelecke“ zu holen und stärker im non-formalen Bildungskontext zu verankern. Die ersten Gespräche mit der IJAB stehen an.

Der **15. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag** findet im nächsten Jahr in der Zeit vom 03.-05.06.2014 in Berlin statt. Es wird dort einen Messestand geben, auf dem sich Mitglieder des Verbandes aus allen Bereichen präsentieren werden. Es wird eine gemeinsam getragene Aktion, die nach innen und außen transparent macht, wie die Arbeit und besonders die Zusammenarbeit im Verband aussieht. Weitere Interessenten können sich dazu noch bei Eva Felka anmelden.

Die **Stichtagsmeldung der ISE Maßnahmen im Ausland** wurde inzwischen überarbeitet und wird verbandsübergreifend unterstützt. Bundesweit fehlt noch immer eine zentrale Stelle, die alle Auslandsmaßnahmen statistisch erfasst. In der Folge hat jeder Verband oder Behörde eigene Zahlen erhoben, die aber nicht bundesweite Relevanz bekamen. Nun ist eine Evaluation entstanden, die es ermöglicht, dass alle interessierten Verbänden etc. sie nutzen können und man somit die Ergebnisse nur Addieren muss, um an zuverlässige

bundesweite Zahlen zu kommen. Hierfür wächst die Akzeptanz und Unterstützung. Für das fachliche Anliegen ist das ein Gewinn.

Weitere Themen waren die Aktualisierung unserer Broschüre für Auslandsmaßnahmen, Satzungsänderung und das was sie bedeutet, Aufnahmeanfragen von Jugendhilfeeinrichtungen, neue baurechtliche Bestimmungen bei Betriebserlaubnisverfahren, Kooperationsverträge, Fragen zur Rentenversicherung und Scheinselbständigkeit, Handynutzung in ISE Maßnahmen, Unterstützung der InHAus 2.0 reloaded Studie des IKJ in Mainz und das Forschungsprojekt „Höhere Bildung von Jugendlichen in stationärer Erziehungshilfe“ der Uni Hildesheim.

Wir treffen uns das nächste Mal vom **07. - 08.11.2013 in Frankfurt**. Der genaue Treffpunkt in Frankfurt wird noch bekannt gegeben.

Geschrieben von Eva Felka, Vorstand und Leiterin der Fachgruppe

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Für das Recht in Freiheit erzogen zu werden! Petition gegen Geschlossene Unterbringung

Aufruf der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) zur Abschaffung der Geschlossenen Unterbringung und freiheitsentziehender Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Skandale in der Haasenburg GmbH in Brandenburg, wo seit Jahren die Geschlossene Unterbringung von Kindern und Jugendliche praktiziert wird, über die vor allem die TAGESZEITUNG mehrfach und aktuell ausführlich in der Wochenendausgabe (vom 15./16.06.2013) berichtet hat und die zu Recht als menschenverachtend qualifiziert werden müssen, sind nur die Spitze des Eisbergs. Sie zeigen Grundrechtsverletzungen von Kindern und Jugendlichen in eklatanter Weise, die mit einer demokratischen Kinder- und Jugendhilfe unvereinbar sind.

Man kann nicht an ‚Heimkindern‘ das exekutieren, was ansonsten in der Gesellschaft mit Fug und Recht als verboten gilt, nämlich eine Erziehung mit psychischen und physischen Zwang.

Aus diesen Gründen fordern wir (die IGfH) die ersatzlose Abschaffung aller freiheitsentziehender Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe!

Unterstützen Sie diese Forderung der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) jetzt mit ihrer Unterschrift.

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-das-recht-in-freiheit-erzogen-zu-werden-abschaffung-der-geschlossenen-unterbringung>

Mehr unter: www.igfh.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Das trägt man jetzt so! be - Teamkleidung zum Bestellen

Auffallen um jeden Preis? Oder einfach nur gut aussehen?

Beides ist möglich mit den bedruckten Shirts und Pullis im *be*-Style.

Wir haben eine kleine Kollektion erstellt, mit der insbesondere unsere Mitglieder auf Tagungen und Messen schick aussehen können. Natürlich ist die Kleidung auch alltagstauglich.

Zum Shop geht es [hier lang...](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Handlungsempfehlung Slacklines von Kuratorium und DOSB

**für Natursportaktive, Kommunalverwaltungen und Grundstücksbesitzer verabschiedet
– für einen klimasensiblen und wohnortnahen Sport und gegen Polarisierung**

Das Kuratorium für Sport und Natur und der Deutsche Olympische Sportbund haben eine Handlungsempfehlung zum Slacklines herausgegeben:

[Handlungsempfehlung für Natursportaktive, Kommunalverwaltungen und Grundstücksbesitzer](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Wir begrüßen recht herzlich als juristische Mitglieder:

- **SISPA**
Grefrath, Nordrhein-Westfalen, www.sispa.de
Fachbereiche: Hilfen zur Erziehung, Aus- und Weiterbildung
- **Outward Bound GmbH**
Schwangau, Bayern, www.outwardbound.de
Fachbereiche: Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Jugend- und Schulsozialarbeit

Damit hat der *be* derzeit 134 Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

20. – 21. August 2013

Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Meschede-Eversberg

Der Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern und die Sicht des Kunden auf erlebnispädagogische Klassenfahrten werden im Mittelpunkt dieses Treffens stehen. Dazu sind LehrerInnen ebenso herzlich eingeladen wie Anbieter erlebnispädagogischer Programme und interessierte Gäste. Gastgeber ist das Mitglied Seilschaft UG. Alle weiteren Infos sind der [Einladung](#) zu entnehmen.

Anmeldung bis zum 01. August an Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

05. September 2013

Vorstellung der Expertise „Das Ausland als Lebens- und Lernort“

In der Zeit von 13 - 16:30 Uhr wird am 05.09.2013 in Köln-Deutz (Jugendherberge) die soeben erschienene Expertise vorgestellt. Näheres folgt in Kürze.

08. – 09. Oktober 2013

Fachtagung „Systemische Erlebnispädagogik“

Eine Weiterbildung für erlebnispädagogisches und systemisches Arbeiten. Die Fachtagung findet in Wuppertal statt. Referentin ist Frau Christine Angern. Details in der [Einladung](#).

Fragen und Informationen bei Sven Riegler: s.riegler@be-ep.de

24. – 25. Oktober 2013

Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“ in Reinhausen, Akademie Waldschlösschen

Anmeldungen bis zum 01. September sowie Fragen und Informationen bei Sonja Förster: s.foerster@be-ep.de

07. – 08. November 2013

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Frankfurt a.M.

Nähere Infos folgen. Fragen und Anmeldung bei Eva Felka: eva.felka@be-ep.de

18. - 22. November 2013,

The World Outdoors Summit, Rotorua, New Zealand.

Theme: The value of the outdoors to society.

Today, all around the world, the outdoors is being challenged with pressures from every angle including; education, environment, cultural and economic.

The World Outdoors Summit is the best opportunity for the global outdoors community to share, discuss and present how to resolve those challenges to ensure that lifelong recreation habits in the outdoors remain an important, relevant and valued part of our societies.

This event is designed for professionals working in the outdoor education, outdoor recreation and adventure tourism communities.

For more information, visit www.wos2013.com

11.-12. Dezember 2013

Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ im Volkersberg, Bad Brückenau

Die [Einladung](#) ist bereits verfügbar. Anmeldung, Fragen und Informationen bei Holger Seidel: s.seidel@be-ep.de

Schon jetzt vormerken!

03. – 04. April 2014

Fachtagung und Mitgliederversammlung des Bundesverbandes, Reinhausen (bei Göttingen)

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de